|  |
| --- |
| 02. Juli 2013 |
|  |
| Ansprechpartner Wirtschaftspresse Dr. Edda Schulze  Konzernpresse  Telefon +49 201 177-2225  Telefax +49 201 177-3030  edda.schulze@evonik.com |
|  |
| Evonik Industries AG  Rellinghauser Straße 1-11  45128 Essen  Telefon +49 201 177-01  Telefax +49 201 177-3475  www.evonik.de  **Aufsichtsrat**  Dr. Werner Müller, Vorsitzender  Vorstand  Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  Dr. Wolfgang Colberg, Dr. Thomas Haeberle,  Thomas Wessel, Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu  Sitz der Gesellschaft ist Essen  Registergericht  Amtsgericht Essen  Handelsregister B 19474  UST-IdNr. DE 811160003 |

**CR-Bericht 2012 erschienen:   
Evonik erreicht Umweltziele vorzeitig**

* Evonik erreicht langfristige Umweltziele zwei Jahre früher als geplant
* Evonik-Personalvorstand Thomas Wessel: „Die vorzeitige Zielerreichung ist ein Erfolg unserer engagierten Mitarbeiter.“
* Anforderungen der höchsten Berichtsstufe erfüllt

Evonik hat alle selbst gesetzten Umweltziele zwei Jahre früher als geplant erreicht. Das geht aus dem Corporate-Responsibility-Bericht 2012 des Konzerns hervor. Von 2004 bis 2012 reduzierte Evonik demnach die spezifischen (d.h. die auf die Produktion bezogenen) energiebedingten Treibhausgasemissionen um 20 Prozent. Die spezifischen Produktionsabfälle verringerten sich im gleichen Zeitraum um 23 Prozent, der spezifische Wasserverbrauch um 31 Prozent. Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik: „Die vorzeitige Zielerreichung ist ein gutes Beispiel dafür, wie Evonik stetig an der Verbesserung von Prozessen arbeitet. Sie ist ein Erfolg unserer engagierten Mitarbeiter, die diesen Fortschritt durch eine Vielzahl technischer und organisatorischer Maßnahmen ermöglicht haben.“ Ursprünglich wollte der Konzern alle drei Werte bis 2014 um 20 Prozent senken.

Insgesamt investierte Evonik im vergangenem Jahr 39 Millionen € in einen verbesserten Umweltschutz. Die Betriebskosten für den Umweltschutz beliefen sich auf 251 Millionen €. Der Energieeinsatz nahm 2012 im Vergleich zum Vorjahr um 3 Prozent auf 89,48 Petajoule ab.

Mit dem Corporate-Responsibility-Bericht legt Evonik jährlich das Engagement des Unternehmens für mehr ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit offen. Wie schon in den Vorjahren erfüllt auch der jüngste Corporate-Responsibility-Bericht von Evonik die Anforderungen der höchsten Anwendungsebene A+ der Global Reporting Initiative (GRI). Dabei berichtet der Konzern nach den Richtlinien GRI 3.1. GRI ist der international anerkannte Standard für eine umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung und hat Evonik das Berichtsniveau bestätigt. Weite Teile des Berichts wurden von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft einer betriebswirtschaftlichen Prüfung unterzogen.

Der Corporate-Responsibility-Bericht 2012 ist ab sofort unter [www.evonik.de/verantwortung](http://www.evonik.de/verantwortung) im Internet abrufbar.

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.